



Wir jagen, weil...

1 ... Jagd Ressourcennutzung ist

Eine nachhaltige und schonende Nutzung der natürlichen Ressource „Wild“ steht bei der Jagd im Vordergrund. Wie ein Landwirt seinen Boden bestellt, der Forstwirt seinen Wald nutzt, so bewirtschaften Jäger den natürlichen Wildbestand auf schonende und nachhaltige Art und Weise.

2 ... Jagd die Natur auf dem Tisch bringt

Wild als Lebensmittel ist im höchsten Grad naturbelassen. Kein Fleisch aus einer vom Menschen gesteuerten „Produktion“ ist so natürlich, wie Wildbret. Keine Massentierhaltung, keine Mast mit Tiermehl, keine Tiertransporte, kein Schlachtstress, kein Gammelfleisch. Wild lebt in freier Wildbahn und ernährt sich von dem Besten, was Mutter Natur zu bieten hat – Wild aus heimischen Revieren ist Natur pur.

3 ... Jagd Wildtiermanagement ist

Die in unserer Kulturlandschaft lebenden Wildbestände müssen reguliert werden. Das Fehlen von Großraubwild, wie Wölfe und Bären, machen einen Eingriff in die Bestände notwendig. Jäger erfüllen den Auftrag, die Wildbestände auf eine dem Lebensraum angepasste Bestandshöhe zu halten. Jäger verstehen sich als Partner der Land- und Forstwirtschaft. Sie helfen aktiv, die wirtschaftlichen Interessen der Grundbesitzer zu schützen. Zudem minimiert die Regulierung der Wildbestände das Risiko von Tierseuchen. Einige dieser Wildkrankheiten sind für Waldbesucher gefährlich.

4 ... Jagd Naturerlebnis ist

Der Jäger ist Teil des Naturgeschehens. Rehe laufen vertraut auf wenige Meter Entfernung an einem vorbei. Eulen landen auf der Brüstung des Hochsitzes. Man sieht röhrende Hirsche im Morgennebel und stöbernde Wildschweine im Schnee. Intensiv und am eigenen Leib erleben Jäger die verschiedenen Jahreszeiten, verfolgen den Wechsel des Lichts, der Stimmungen und der Gerüche im Wald.

Markus M.
European Industrial Engineer & Jäger

5 ... Jagd Handwerk ist

Bei weitem erschöpft sich Jagen nicht in dem Erlegen von Tieren. Nur mit dem nötigen Wissen, handwerklichem Geschick, einiger Erfahrung, etwas Glück und entsprechender Passion gelingt es dem Jäger, zum Erfolg zu kommen. Jagd als Handwerk hat dabei noch unzählige Facetten: Die Arbeit mit Jagdhunden, die Durchführung von Treibjagden, die Lockjagd, die Falknerei etc.

6 ... Jagd Kultur ist

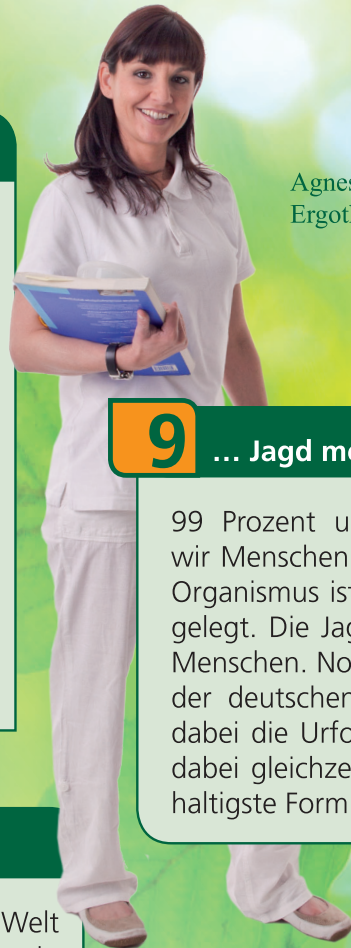
Ein großer Teil der Kulturgeschichte des Menschen gründet sich auf seinem jagdlichen Handeln. Urzeitliche Steinmalereien zeugen hiervon ebenso, wie prähistorische Funde von Jagdwerkzeug und ähnlichem. Malerei, Bildhauerei und Dichtung wurden oft von der Jagd inspiriert. Zudem gilt die Jägersprache als älteste Zunftsprache in Deutschland. Jagdhornmusik erfreut heute bei weitem nicht nur Jäger selbst. Die Jagd ist mir ihrer Kultur ein erhaltenswertes Gut.



Wir jagen, weil...

7 ... Jagd Naturschutz ist

Mit der Regulation von Wildbeständen und Biotopverbesserungsmaßnahmen leisten Jäger einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Raubtiere haben durch die landwirtschaftliche Strukturierung der Flächen, die ihrer Beute fast jede Deckung nimmt, erhebliche Vorteile im Wettstreit der Arten. Durch die Bejagung dieser Räuber und das Anlegen von Hecken, Teichen und Streuobstwiesen regulieren Jäger einerseits den Bestand an Beutegreifern und verbessern andererseits die Biotope für bedrohte Arten. Jäger verhindern so, dass das „natürliche Gleichgewicht“ weiter aus dem Ruder läuft.



Agnes K.
Ergotherapeutin & Jägerin

9 ... Jagd menschlich ist

99 Prozent unserer Entwicklungszeit lebten wir Menschen von der Jagd. Der menschliche Organismus ist auf das Essen von Fleisch ausgelegt. Die Jagd gehört zur Urgeschichte des Menschen. Noch heute essen rund 98 Prozent der deutschen Bevölkerung Fleisch. Jagd ist dabei die Urform der Fleischbeschaffung und dabei gleichzeitig die schonendste und nachhaltigste Form.



Titelseite: Marcus R.
Elektrotechniker & Jäger

8 ... Jagd Abenteuer ist

In einer zivilisierten und urbanisierten Welt ist die Jagd eine letzte Ursprünglichkeit, in der die Natur in ihrer Schönheit, aber auch in ihrer Härte unmittelbar erlebbar ist. Damit ist die Jagd eines der letzten Abenteuer. Auf der Jagd muss der Jäger wieder „einen Schritt zurück gehen“. Der Jäger muss sich der Natur anpassen und ist den Geschehnissen in Wald und Feld, dem Wetter, dem Wind und den Launen des Wildes ausgeliefert. Das ist einer der Aspekte, der die Jagd so faszinierend macht.

10 ... Jagd die Gesamtheit dieser Aspekte ist

Es wäre falsch, die Jagd nur auf einen der genannten Punkte zu reduzieren. Manche bedingen einander, andere lassen sich erst gar nicht trennscharf voneinander abgrenzen. In jedem Fall ist es aber das Zusammenspiel dieser Aspekte, welche die Jagd als sinnvolle, notwendige, spannende, vor allem aber interessante und Freude bereitende Tätigkeit charakterisiert.

Hat die Jagd Ihr Interesse geweckt?

So erreichen Sie uns:

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.
Egon-Anheuser-Haus · 55457 Gensingen
Tel.: 0 67 27 - 89 44-0 · Fax: - 89 44-22
E-Mail: info@ljb-rlp.de · www.ljb-rlp.de

www.BAYER-design.net

10 gute Gründe warum wir Jäger sind!

LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E.V.
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

